

"Lieber Herr Schuhmacher, liebe Frau Kahlau,

Ch. und ich möchten uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir beide haben viel gelernt und setzen das Gelernte in die Tat um. Zum ersten Mal hat sich Ch. gleich am Dienstag nach dem Seminar bei einem Klassenausflug erfolgreich zu Wehr gesetzt. Wie er es gehnt hat, hat er Ärger mit seiner Klassenlehrerin bekommen, weil sie ja nur sieht, was sie sehen will. Es ist für sie ja auch einfacher Ch. zurechtzuweisen, als sich mit den anderen Schülern auseinandersetzen. Ich habe ihr am gleichen Nachmittag (vor dem Seminar hätte ich brav auf die nächste Sprechstunde gewartet) mitgeteilt, dass sich Ch. ab sofort und wenn es sein muss täglich wehren wird. Auch ich bin bereit, wenn Sie meint es nicht zu sehen, täglich Ihr einen Besuch abzustatten.

Heute eine Woche später ist es zu einer erneuten Auseinandersetzung in der Schule gekommen. Ch. hat auf einen Mitschüler, der ihn bespuckt und mit Steinen beworfen hat, dermaßen eingeschlagen, dass seine Klassenlehrerin eingreifen musste. Ich glaube es ja kaum, Sie hat sich auf seine Seite gestellt, ihn das erste Mal unterstützt und seine Mitschüler bestraft.

Ich glaube, dass sich Ch. Wut immer weiter gesteigert hätte und irgendwann dann die Situation eskaliert wäre. Er weiß jetzt, dass er sich verteidigen kann, und dass seine Eltern ihn unterstützen.

Ich habe im März und im April mehrfach versucht bei der Schulpsychologin, die an Ch. Schule tätig ist Unterstützung oder einen Rat zu bekommen. Sie hat mir mitgeteilt (im März), dass sie frühestens im nächsten Schuljahr einen Termin für uns hat. Heute hatte sie plötzlich Zeit. Sie und der Rektor der Schule haben mir gesagt, ich hätte früher und öfter kommen sollen. Ich denke, ich habe beiden die passenden Antworten gegeben. Mein Auftreten hat sich seit ihrem Seminar verändert. Schade, dass sich erst etwas ändert, wenn eine Situation anfängt zu eskalieren. Auch ich werde ab sofort vieles nicht mehr hinnehmen.

Beide Kinder J. und Ch. habe ich mehr oder weniger zu Ihrem Seminar gezwungen. Im Rückblick sagen beide sie haben entscheidende Sachen gelernt und erzählen sie auch weiter.

Nochmals vielen Dank!

Mutter von Ch.